

**Rha-01: Erweiterung Schlehenweg**

**Fläche:** ca. 0,7 ha  
**GEP:** Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche  
**Gepl. Darstellung im FNP:** Wohnbaufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** Wohnbaufläche  
**Bebauungspläne:** -

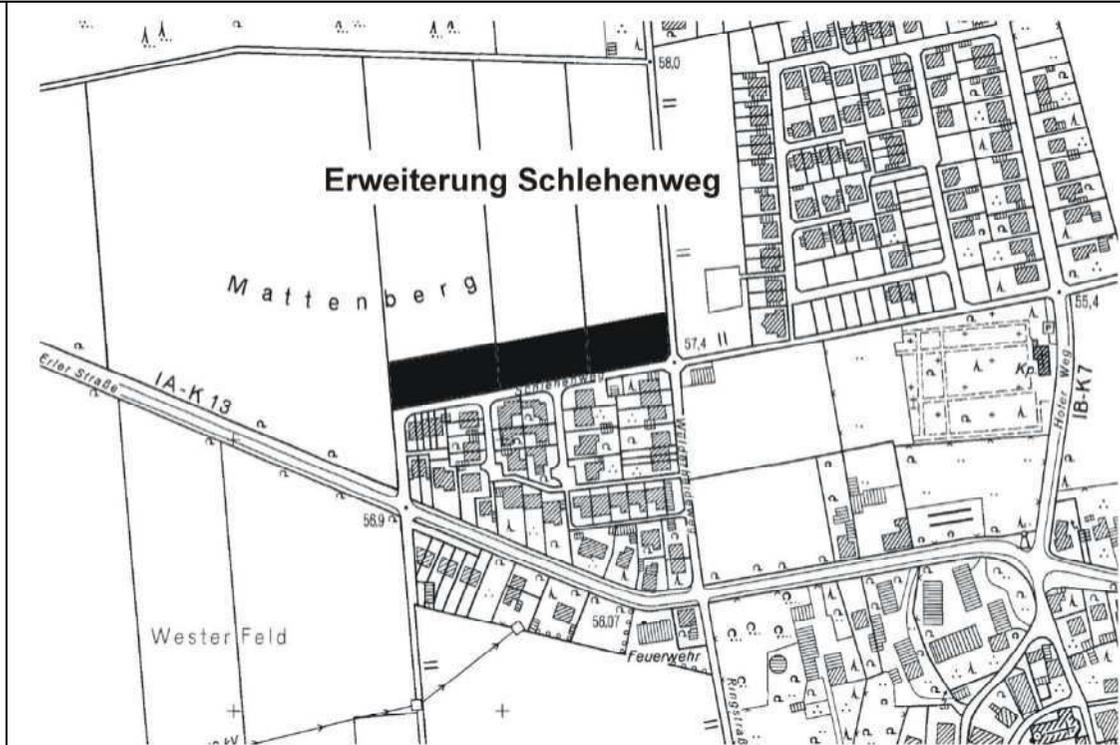


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biototypen: Ackerfläche Schutzgebiete gem. § 42a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb der Fläche; Landschaftsschutzgebiet Nr. 67 nördlich angrenzend	Verlust einer Ackerfläche mit geringer Bedeutung als Lebensraum Keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig Nicht relevant bzw. geringfügig

<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
Ausbildung eines eingegrünter Ortsrandes zum Landschaftsschutzgebiet.		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>2 Landschaft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Ackerfläche am Siedlungsrand ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung	Weitere kleinflächige Inanspruchnahme von Freiraum	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>3 Boden</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Braunerde und Pseudogley-Braunerde ((s)B71); anthropogene Überprägung durch Ackernutzung Altlasten: kein Altlastenverdacht Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typische Braunerde, podsolig, tiefreichend humos, z. T. Grauer Plaggenesch (L4306_G-Bh731) ohne besondere Schutzwürdigkeit	Verlust von ackerbaulich genutzten Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial Keine Auswirkungen Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit	Bedingt erheblich Nicht relevant bzw. geringfügig Bedingt erheblich
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.		

4 Wasser		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Grundwasser: vorquartärer Grundwasserleiter sehr guter bis guter Durchlässigkeit aus Halterner Sanden; Grundwasser lt. Bodenkarte tiefer als 2 m unter Flur; Wasserschutzzone IIIB	Risiko für Schadstoffeinträge in das Grundwasser (fehlende Deckschichten, hohe Durchlässigkeit); erhöhte Empfindlichkeit aufgrund Wasserschutzzone; größerer Grundwasserflurabstand, daher voraussichtlich keine Auswirkungen auf Grundwasserstände und -fließverhältnisse	Bedingt erheblich
Oberflächengewässer: keine Fließ- oder Stillgewässer im Plangebiet oder seinem Umfeld	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Ggf. erforderliche Vorkehrungen zum Schutz des Grundwassers sind im Bebauungsplan zu regeln.		
<b>Fazit</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser verbunden; mögliche Risiken für das Grundwasser werden als bedingt erheblich eingeschätzt; sie können bei der Umsetzung der Empfehlungen minimiert werden.		
5 Klima und Luft		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Gem. Flechtenkartierung 2001 mittlere bis geringe immissionsökologische Belastung	Geringfügige Erhöhung verkehrsbedingter Emissionen durch zunehmenden Ziel- und Quellverkehr sowie Verschlechterung der Austauschbedingungen durch Bebauung	Nicht relevant bzw. geringfügig
'Klima der lockeren Bebauung' im Übergang zu 'Freilandklima'; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich	Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -		
<b>Fazit</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.		
6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
K13 Erler Straße; Straßenverkehrslärm gem. IGS (2005) in rd. 50 m Straßenenfernung am Rand der Baufläche 44,8 dB(A) nachts	Schalltechnischer Orientierungswert für WR von 40 dB(A) nachts teilweise überschritten; Immissionskonflikt nicht auszuschließen; durch die Realisierung von Wohnbebauung wird die bestehende Verkehrslärmbelastung nicht erhöht.	Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Festsetzung ggf. erforderlicher Schallschutzmaßnahmen im Bebauungsplan.		
<b>Fazit</b> Aufgrund von Lärmvorbelastungen ist eine Beeinträchtigung der geplanten Nutzung nicht auszuschließen; dies ist bei Umsetzung der Empfehlungen voraussichtlich vermeidbar.		

<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb und im näheren Umfeld der Baufläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -		
<b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b> Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen bedingt erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt sind bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden.		

**Rha-02: Ringstraße / Debbingstraße**

**Fläche:** ca. 1,1 ha  
**GEP:** Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)  
**Gepl. Darstellung im FNP:** Wohnbaufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** Wohnbaufläche  
**Bebauungspläne:** -

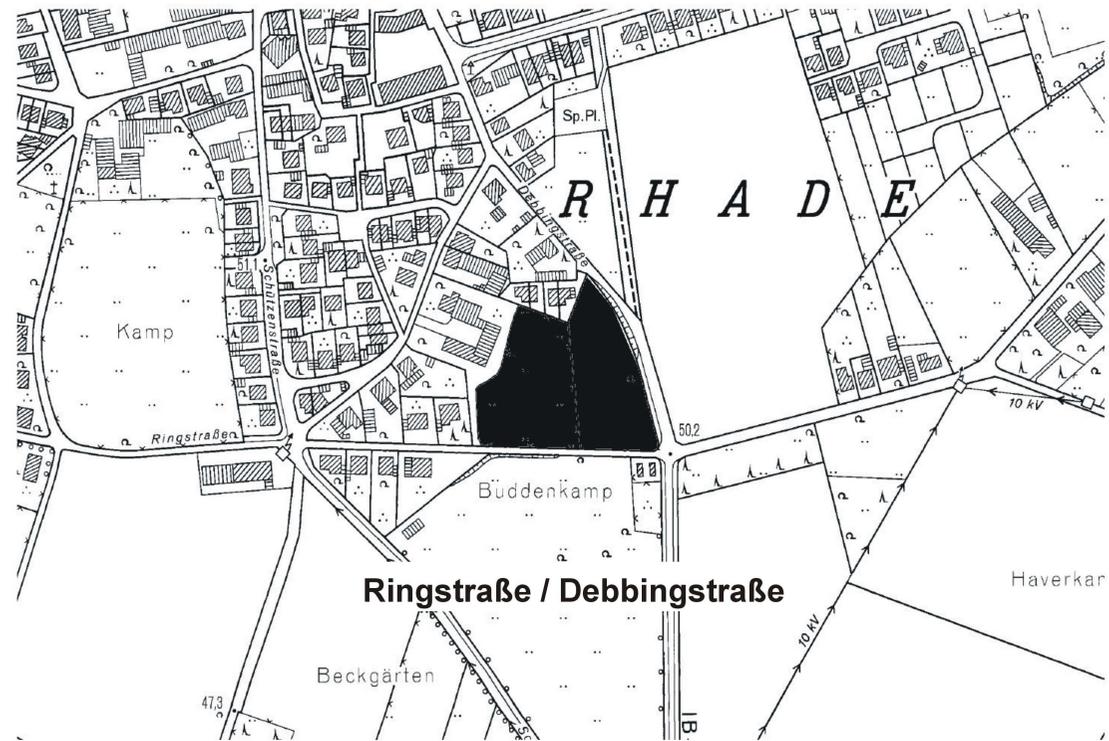


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biotoptypen: großflächig Acker, kleinflächig Intensiv-Grünland  Schutzgebiete gem. § 42 a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb oder im unmittelbaren Umfeld der Fläche; kürzester Abstand zum südlich liegenden NSG „Rhader Wiesen“ mind. 240 m, zum FFH-Gebiet Wienbach (Bachkörper des Rhader Baches) mind. 560 m	Verlust von Ackerflächen und Grünland mit geringer Bedeutung als Lebensraum  Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig  Nicht relevant bzw. geringfügig

<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes.</p>		
<p><b>Fazit</b> Mit der Planung sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		
<p><b>2 Landschaft</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Landwirtschaftlich genutzte Fläche am Siedlungsrand ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung	Voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes.</p>		
<p><b>Fazit</b> Mit der Planung sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		
<p><b>3 Boden</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Westliche Teilfläche Gley und Podsol-Gley ((p) G84), östliche Teilfläche Pseudogley und Podsol-Pseudogley ((p)S72); anthropogene Überprägung durch landwirtschaftliche Nutzung Altlasten: kein Altlastenverdacht Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typischer Pseudogley, z. T. Braunerde-Pseudogley bzw. Podsol-Pseudogley (L4306_S734SW3); kleinflächig im Westen anschließend Typischer Gley / Podsol-Gley (L4306_G851GW2); alle ohne besondere Schutzwürdigkeit	Landwirtschaftlich genutzter Bodenkomplex, der aufgrund der großen Entfernung zur Bachau nur ein mittleres Biotopentwicklungspotenzial besitzt.  Keine Auswirkungen  Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit	Bedingt erheblich  Nicht relevant bzw. geringfügig  Bedingt erheblich
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.</p>		

<b>4 Wasser</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Oberflächengewässer: keine Fließ- oder Stillgewässer im Plangebiet oder seinem Umfeld	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
Grundwasser: vorquartärer Grundwasserleiter sehr guter bis guter Durchlässigkeit aus Halterner Sanden mit quartären Deckschichten sehr geringer Durchlässigkeit; Wasserschutzzone IIIB	Aufgrund größeren Grundwasserflurabstandes und schützender Deckschichten voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf das Grundwasser	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser verbunden.		
<b>5 Klima und Luft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
'Klima der lockeren Bebauung' im Übergang zu 'Freilandklima'; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich	Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.	Nicht relevant bzw. geringfügig
Gem. Flechtenkartierung 2001 mittlere bis geringe immissionsökologische Belastung	Geringfügige Erhöhung verkehrsbedingter Emissionen durch zunehmenden Ziel- und Quellverkehr sowie Verschlechterung der Austauschbedingungen durch Bebauung	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.		
<b>6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine relevanten Emissionsquellen im Nahbereich	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen verbunden.		

<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb und im näheren Umfeld der Baufläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b>		
Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen bedingt erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt sind bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b>		
Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.		

**Rha-03: Höfer Weg**

**Fläche:** ca. 2,2 ha  
**GEP:** Allgemeiner Siedlungsbereich  
**GepL. Darstellung im FNP:** gemischte Baufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** teilweise Wohnbaufläche, im Norden Fläche für die Landwirtschaft  
**Bebauungspläne:** -

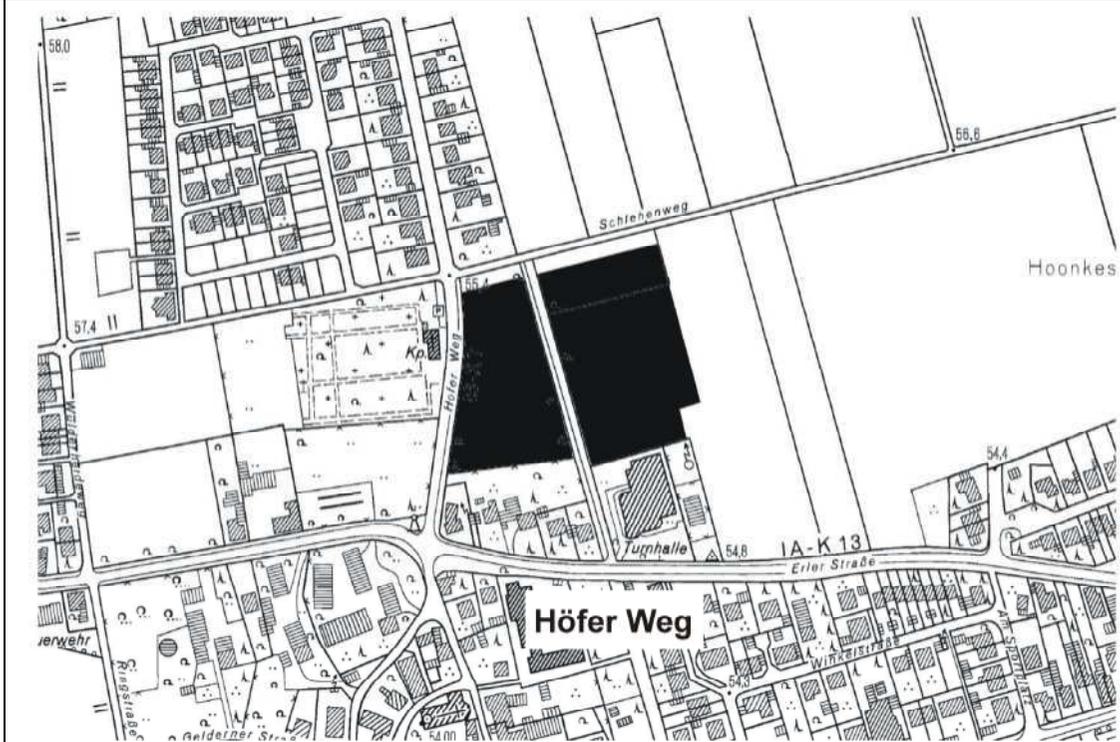


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biotypen: zwei Teilflächen mit Ackernutzung; zentraler Grünzug zwischen den Teilflächen mit Gehölzen entlang eines Weges	Verlust von Ackerflächen mit geringer Bedeutung als Lebensraum.	Nicht relevant bzw. geringfügig
Schutzgebiete gem. § 42a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb oder im Umfeld der Fläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig

<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes; weitgehender Erhalt der vorhandenen Gehölzstrukturen.</p>		
<p><b>Fazit</b> Mit der Planung sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		
<p><b>2 Landschaft</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Ackerfläche ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung, angrenzend teilweise strukturreicher Ortsrand mit Obstwiesen; zwischen den beiden Teilflächen verläuft ein von Bäumen gesäumter Fußweg	Der strukturreiche Ortsrandbereich wird künftig von der freien Landschaft aus nicht mehr wahrnehmbar sein	Bedingt erheblich
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Randliche Eingrünung mit Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden; die weitere Beeinträchtigung des Ortsrandes wird als bedingt erheblich eingeschätzt.</p>		
<p><b>3 Boden</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Braunerde und Pseudogley-Braunerde ((s)B71); anthropogene Überprägung durch Ackernutzung Altlasten: kein Altlastenverdacht Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typische Braunerde, podsolig, tiefreichend humos, z. T. Grauer Plaggensch (L4306_G-Bh731) ohne besondere Schutzwürdigkeit	Verlust von ackerbaulich genutzten Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial Keine Auswirkungen Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit	Bedingt erheblich  Nicht relevant bzw. geringfügig Bedingt erheblich
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.</p>		

<b>4 Wasser</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
<p>Grundwasser: geringmächtiger (&lt; 5 m) quartärer Grundwasserleiter aus Fein- bis Mittelsand und Schluff über vorquartärem zweitem Grundwasserstockwerk aus Halterner Sanden in hydraulischer Verbindung; Wasserschutzzone IIIB</p> <p>Oberflächengewässer: keine Fließ- oder Stillgewässer im Plangebiet oder seinem Umfeld</p>	<p>Risiko für Schadstoffeinträge in das Grundwasser (fehlende Deckschichten, hohe Durchlässigkeit); erhöhte Empfindlichkeit aufgrund Wasserschutzzone; größerer Grundwasserflurabstand, daher voraussichtlich keine Auswirkungen auf Grundwasserstände und -fließverhältnisse</p> <p>Keine Auswirkungen</p>	<p>Bedingt erheblich</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Ggf. erforderliche Vorkehrungen zum Schutz des Grundwassers sind im Bebauungsplan zu regeln.</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser verbunden; mögliche Risiken für das Grundwasser werden als bedingt erheblich eingeschätzt; sie können bei der Umsetzung der Empfehlungen minimiert werden.</p>		
<b>5 Klima und Luft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
<p>Gem. Flechtenkartierung 2001 mittlere bis geringe immissionsökologische Belastung</p> <p>'Klima der lockeren Bebauung' im Übergang zu 'Freilandklima'; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich</p>	<p>Geringfügige Erhöhung verkehrsbedingter Emissionen durch zunehmenden Ziel- und Quellverkehr sowie Verschlechterung der Austauschbedingungen durch Bebauung</p> <p>Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.</p>		

<b>6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Landwirtschaftlicher Hof angrenzend	Der Hof weist gem. Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (2005) im Bereich der geplanten Baufläche Geruchsmissionen bekannter Tierbestände nach TA Luft auf.	Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung
K7; Straßenverkehrslärm gem. IGS (2005) in 10 m Straßentfernung am Rand der Baufläche 51,4 dB(A) nachts	Schalltechnischer Orientierungswert für WA von 45 dB(A) nachts überschritten; ohne Schallschutzmaßnahmen Immissionskonflikt möglich; durch die Realisierung von Wohnbebauung wird die bestehende Verkehrslärmbelastung nur minimal (um 0,1 dB(A)) erhöht	Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
Regelung ggf. erforderlicher Immissionsschutzvorkehrungen im Rahmen der Bebauungsplanung.		
<b>Fazit</b>		
Aufgrund von Immissionsvorbelastungen (Lärm, Gerüche) ist eine Beeinträchtigung der geplanten Nutzung möglich; dies ist bei Umsetzung der Empfehlungen voraussichtlich vermeidbar.		
<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb der Baufläche; ein als Baudenkmal eingetragenes Friedhofportal befindet sich westlich der Fläche (eingetragenes Baudenkmal Nr. 97).	Veränderte Blickbeziehungen auf das Friedhofportal	Bedingt erheblich
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
Berücksichtigung der Blickbeziehungen auf das Baudenkmal in der verbindlichen Bauleitplanung.		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden; veränderte Blickbeziehungen auf das angrenzende denkmalgeschützte Friedhofportal werden als bedingt erheblich eingeschätzt.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b>		
Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen bedingt erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt sind auf einem Großteil der Fläche bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b>		
Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden.		

**Rha-04: Lembecker Straße**

**Fläche:** ca. 1,1 ha  
**GEP:** Allgemeiner Siedlungsbereich  
**Gepl. Darstellung im FNP:** Wohnbaufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** Wohnbaufläche  
**Bebauungspläne:** Überschneidung mit rechtsverbindlichem Bebauungsplan 2.1 Haverkämpe – 1. Abschnitt

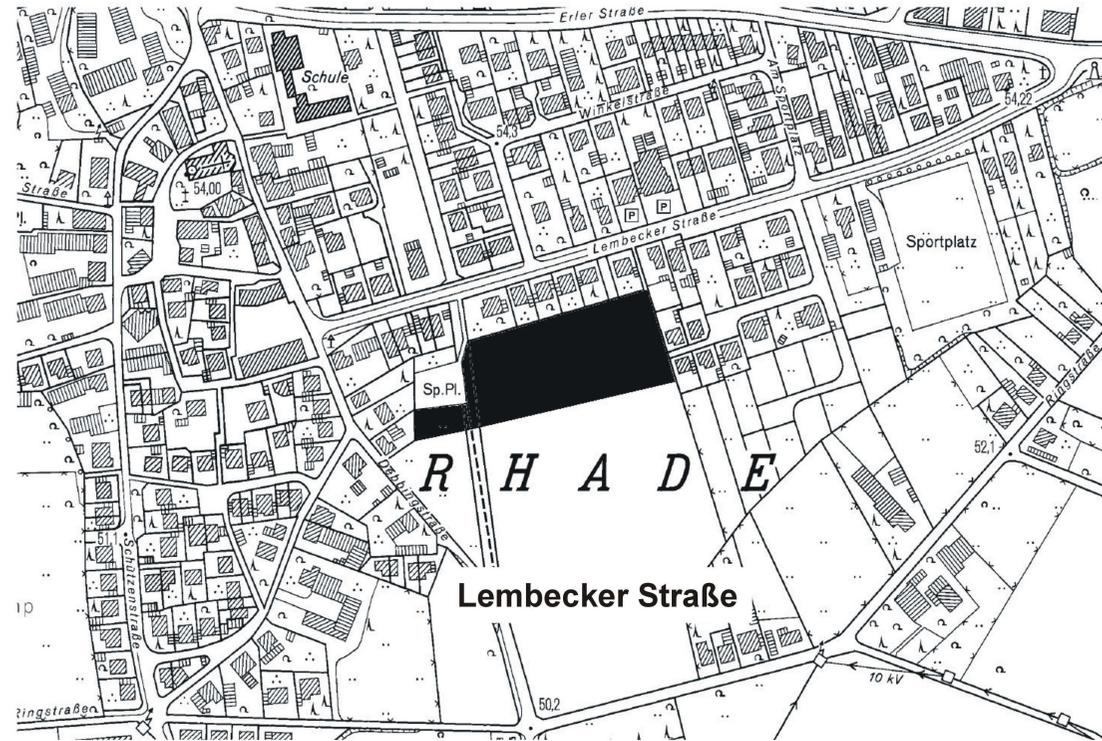


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biotoptypen: überwiegend Acker, kleinflächig Grünland	Verlust von Ackerflächen und Grünland mit geringer bzw. mittlerer Bedeutung als Lebensraum	Nicht relevant bzw. geringfügig
Schutzgebiete gem. § 42a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb oder im Umfeld der Fläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig

<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes.</p>		
<p><b>Fazit</b> Mit der Planung sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		
<p><b>2 Landschaft</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Ackerfläche am Siedlungsrand ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung	Voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Neugestaltung eines eingegrünten Ortsrandes.</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		
<p><b>3 Boden</b></p>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
<p>Braunerde und Pseudogley-Braunerde ((s)B71); anthropogene Überprägung durch landwirtschaftliche Nutzung</p> <p>Altlasten: kein Altlastenverdacht</p> <p>Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typische Braunerde, podsolig, tiefreichend humos, z. T. Grauer Plaggenesch (L4306_G-Bh731); im Süden angrenzend Typischer Pseudogley, z. T. Braunerde-Pseudogley bzw. Podsol-Pseudogley (L4306_S734SW3); kleinflächig im Westen Typischer Gley / Podsol-Gley (L4306_G851GW2); alle ohne besondere Schutzwürdigkeit</p>	<p>Verlust von landwirtschaftlich genutzten Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial</p> <p>Keine Auswirkungen</p> <p>Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit</p>	<p>Bedingt erheblich</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Bedingt erheblich</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -</p>		
<p><b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.</p>		

4 Wasser		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Oberflächengewässer: keine Fließ- oder Stillgewässer im Plangebiet oder seinem Umfeld</p> <p>Grundwasser: vorquartärer Grundwasserleiter sehr guter bis guter Durchlässigkeit aus Halterner Sanden mit quartären Deckschichten sehr geringer Durchlässigkeit; Grundwasser lt. Bodenkarte tiefer als 2 m unter Flur; Wässerschutzzone IIIB</p>	<p>Keine Auswirkungen</p> <p>Aufgrund größeren Grundwasserflurabstandes und schützender Deckschichten voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf das Grundwasser</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser verbunden.</p>		
5 Klima und Luft		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Gem. Flechtenkartierung 2001 mittlere bis geringe immissionsökologische Belastung</p> <p>'Klima der lockeren Bebauung' im Übergang zu 'Freilandklima'; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich</p>	<p>Geringfügige Erhöhung verkehrsbedingter Emissionen durch zunehmenden Ziel- und Quellverkehr sowie Verschlechterung der Austauschbedingungen durch Bebauung</p> <p>Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.</p>		
6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Lembecker Straße; Straßenverkehrslärm gem. IGS (2005) in rd. 50 m Straßenentfernung am Rand der Baufläche 39,7 dB(A) nachts</p>	<p>Schalltechnischer Orientierungswert für WR von 40 dB(A) nachts unterschritten; Immissionskonflikt voraussichtlich auszuschließen; durch die Realisierung von Wohnbebauung wird die bestehende Verkehrslärmbelastung nur minimal (um 0,1 dB(A)) erhöht.</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Aus- oder Einwirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		

<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb und im näheren Umfeld der Baufläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -		
<b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b> Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen bedingt erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt sind bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden.		

**Rha-05: Feldstraße**

**Fläche:** ca. 1,0 ha  
**GEP:** Allgemeiner Siedlungsbereich  
**Gepl. Darstellung im FNP:** Wohnbaufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** Wohnbaufläche  
**Bebauungspläne:** -

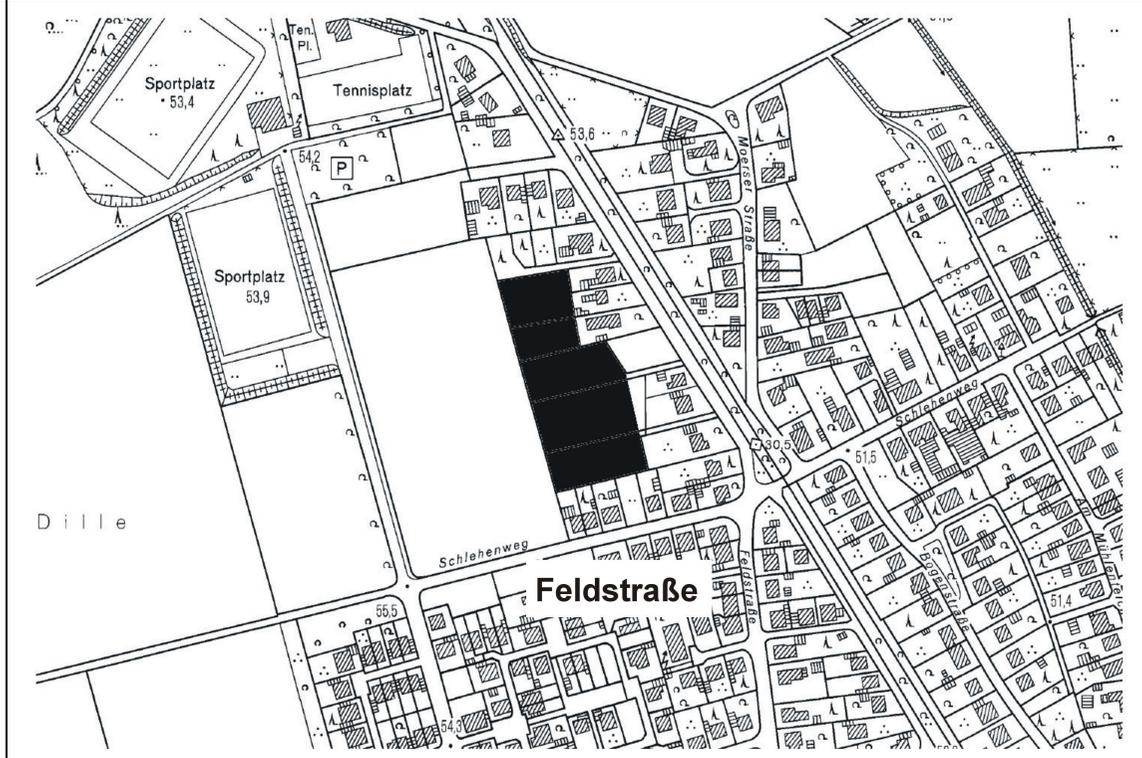


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biotoptypen: Ackerfläche Schutzgebiete gem. § 42a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb der Fläche; nördlich in 200m Entfernung Landschaftsschutzgebiete Nr. 67 und Nr. 70	Verlust einer Ackerfläche mit geringer Bedeutung als Lebensraum Keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig Nicht relevant bzw. geringfügig

<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>2 Landschaft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Ackerfläche am Siedlungsrand ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung	Voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>3 Boden</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Braunerde und Pseudogley-Braunerde ((s)B71); anthropogene Überprägung durch Ackernutzung Altlasten: kein Altlastenverdacht Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typische Braunerde, podsolig, tiefreichend humos, z. T. Grauer Plaggenesch (L4306_G-Bh731); kleinflächig im Osten Typischer Gley / Podsol-Gley (L4306_G851GW2); alle ohne besondere Schutzwürdigkeit	Verlust ackerbaulich genutzter Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial Keine Auswirkungen Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit	Bedingt erheblich Nicht relevant bzw. geringfügig Bedingt erheblich
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden verbunden; die Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem Biotopentwicklungspotenzial wird als bedingt erheblich eingeschätzt.		

<b>4 Wasser</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
<p>Oberflächengewässer: keine Fließ- oder Stillgewässer im Plangebiet oder seinem Umfeld</p> <p>Grundwasser: quartärer Grundwasserleiter (&lt; 5 bis 10 m mächtig) aus Fein- bis Mittelsand und Schluff über vorquartärem Grundwasserstockwerk aus Mittel- bis Feinsand in hydraulischer Verbindung; Wasserschutzzone IIIB</p>	<p>Keine Auswirkungen</p> <p>Risiko für Schadstoffeinträge in das Grundwasser (fehlende Deckschichten, hohe Durchlässigkeit); erhöhte Empfindlichkeit aufgrund Wasserschutzzone; größerer Grundwasserflurabstand, daher voraussichtlich keine Auswirkungen auf Grundwasserstände und -fließverhältnisse</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Bedingt erheblich</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>Ggf. erforderliche Vorkehrungen zum Schutz des Grundwassers sind im Bebauungsplan zu regeln.</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser verbunden; mögliche Risiken für das Grundwasser werden als bedingt erheblich eingeschätzt; sie können bei der Umsetzung der Empfehlungen minimiert werden.</p>		
<b>5 Klima und Luft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
<p>Unbebaute Freifläche innerhalb 'Klima der lockeren Bebauung' am Siedlungsrand; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich</p> <p>Sportanlagen in ca. 120 m Entfernung</p>	<p>Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.</p> <p>Immissionskonflikt nicht auszuschließen</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.</p>		

<b>6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Feldstraße; Straßenverkehrslärm gem. IGS (2005) in 40 m Straßenentfernung am Rand der Baufläche 36,0 dB(A) nachts	Schalltechnischer Orientierungswert für WR von 40 dB(A) nachts unterschritten; Immissionskonflikt voraussichtlich auszuschließen; durch die Realisierung von Wohnbebauung wird die bestehende Verkehrslärmbelastung in Verbindung mit Baufläche Rha-07 geringfügig (um 0,5 dB(A)) erhöht.	Nicht relevant bzw. geringfügig
Sportanlagen in ca. 120 m Entfernung	Immissionskonflikt nicht auszuschließen	Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung
Bahnlinie in 50 m Entfernung	Immissionskonflikt nicht auszuschließen	Prüfung in der verbindlichen Bauleitplanung
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> Festsetzung ggf. erforderlicher Schallschutzmaßnahmen im Bebauungsplan.		
<b>Fazit</b> Aufgrund von Lärmvorbelastungen ist eine Beeinträchtigung der geplanten Nutzung möglich; dies ist bei Umsetzung der Empfehlungen voraussichtlich vermeidbar.		
<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb und im näheren Umfeld der Baufläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b> -		
<b>Fazit</b> Die Planung ist nicht mit Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b> Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt sind bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b> Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden.		

**Rha-06: Erweiterung Moerser Straße**

**Fläche:** ca. 0,5 ha  
**GEP:** Allgemeiner Siedlungsbereich  
**Gepl. Darstellung im FNP:** Wohnbaufläche  
**Rechtswirksamer FNP:** Wohnbaufläche  
**Bebauungspläne:** -

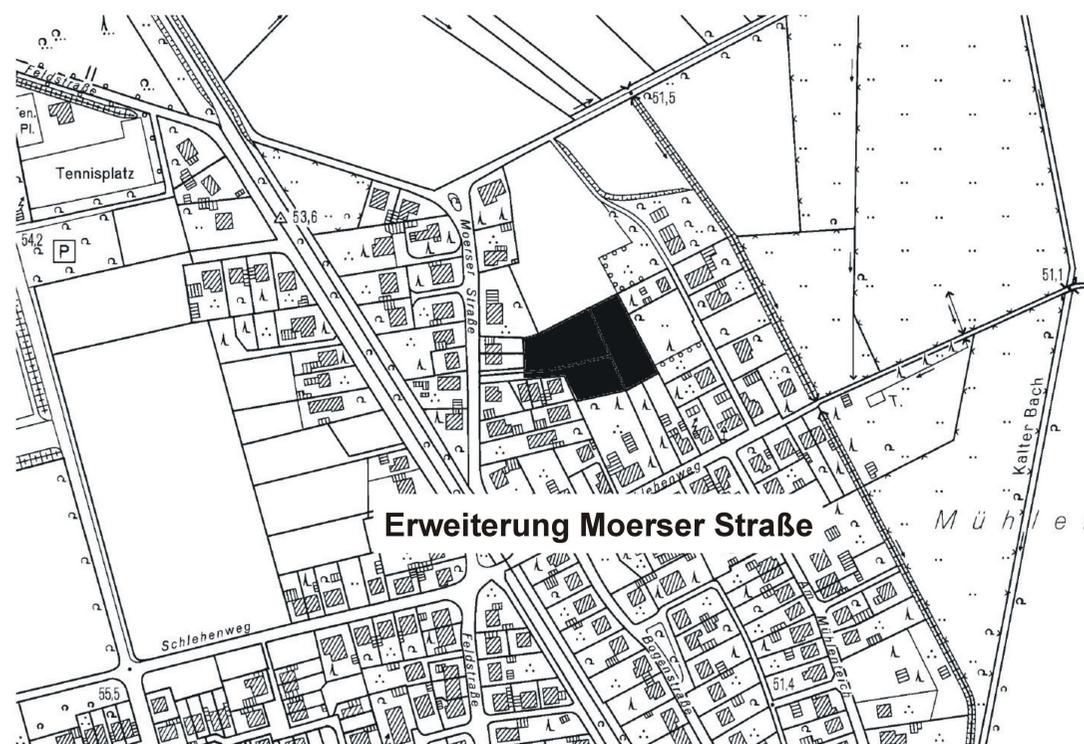


Abb. ohne Maßstab

**Derzeitiger und prognostizierter Umweltzustand bei Durchführung der Planung**

**1 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
Biototypen: Ackerfläche Schutzgebiete gem. § 42a LG NRW: keine Schutzgebiete innerhalb der Fläche; östlich in < 100 m Entfernung Naturschutzgebiet 'Bachsystem des Wienbachs', in 300 m Entfernung FFH-Gebiet DE-4208-301, in 150 m Entfernung Landschaftsschutzgebiet Nr. 70	Verlust einer Ackerfläche von geringer Bedeutung Es werden keine erheblichen Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet erwartet, da zwischen der geplanten Baufläche und den im Osten liegenden Schutzgebieten bereits Wohnbauflächen bestehen.	Nicht relevant bzw. geringfügig Nicht relevant bzw. geringfügig

<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>2 Landschaft</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Ackerfläche am Siedlungsrand ohne besondere Funktion für die Erholungsnutzung	Voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.		
<b>3 Boden</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Gley und Podsol-Gley ((p)G84); Grundwasser 0,4 bis 0,8 m unter Flur; anthropogene Überprägung durch Ackernutzung Altlasten: kein Altlastenverdacht Auswertung Auskunftssystem BK50, Karte der schutzwürdigen Böden (2004): großflächig Typischer Gley / Podsol-Gley (L4306_G851GW2) ohne besondere Schutzwürdigkeit	Verlust von ackerbaulich genutzten Böden mit hohem Biotopentwicklungspotenzial Keine Auswirkungen Verlust von Boden ohne besondere Schutzwürdigkeit	Erheblich Nicht relevant bzw. geringfügig Bedingt erheblich
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Inanspruchnahme von nährstoffarmen, grundwasserbeeinflussten Böden mit hohem Biotopentwicklungspotenzial ist mit erheblichen Auswirkungen auf den Boden verbunden.		

4 Wasser		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Oberflächengewässer: namenloser Bach bzw. Graben in 90 m Entfernung</p> <p>Grundwasser: quartärer Grundwasserleiter (bis zu 10 m mächtig) aus Fein- bis Mittelsand und Schluff über vorquartärem Grundwasserstockwerk aus Mittel- bis Feinsand in hydraulischer Verbindung; Grundwasser lt. Bodenkarte weniger als 1 m unter Flur; Wasserschutzzone IIIB; 'Potenzielle Grundwassergefährdung'</p>	<p>Keine Auswirkungen</p> <p>Hohes Risiko für Schadstoffeinträge in das Grundwasser (fehlende Deckschichten, hohe Durchlässigkeit, geringer Flurabstand); erhöhte Empfindlichkeit aufgrund Wasserschutzzone, Gebäudegründung bzw. Tiefgeschosse im Grundwasser, ggf. Wasserhaltung erforderlich; Störung der Grundwasserstände und Fließverhältnisse möglich</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Erheblich</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>Vorkehrungen zum Schutz des Grundwassers sowie zum Umgang mit Niederschlagswasser sind im Bebauungsplan zu regeln; Regenwasserversickerung voraussichtlich nur eingeschränkt möglich.</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist mit erhöhten Risiken für das Grundwasser verbunden; diese können bei der Umsetzung der Empfehlungen minimiert werden.</p>		
5 Klima und Luft		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Gem. Flechtenkartierung 2001 mittlere bis geringe immissionsökologische Belastung</p> <p>Unbebaute Freifläche innerhalb 'Klima der lockeren Bebauung' am Siedlungsrand; Planungshinweis Klimaanalyse: weitere Verdichtung innerhalb der Siedlungsschwerpunkte möglich</p>	<p>Geringfügige Erhöhung verkehrsbedingter Emissionen durch zunehmenden Ziel- und Quellverkehr sowie Verschlechterung der Austauschbedingungen durch Bebauung</p> <p>Bei Realisierung lockerer Wohnbebauung wird die siedlungsklimatische Überprägung nicht wesentlich verändert.</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p> <p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Auswirkungen auf Klima und Lufthygiene verbunden.</p>		
6 Mensch, Gesundheit des Menschen, Bevölkerung insgesamt		
Bestandsaufnahme	Prognose bei Durchführung der Planung	Bewertung
<p>Feldstraße; Straßenverkehrslärm gem. IGS (2005) in 40 m Straßenentfernung am Rand der Baufläche 36,0 dB(A) nachts</p>	<p>Schalltechnischer Orientierungswert für WR von 40 dB(A) nachts unterschritten; Immissionskonflikt voraussichtlich auszuschließen; durch die Realisierung von Wohnbebauung wird die bestehende Verkehrslärmbelastung in Verbindung mit Baufläche Rha-06 geringfügig (um 0,5 dB(A)) erhöht</p>	<p>Nicht relevant bzw. geringfügig</p>
<p><b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b></p> <p>-</p>		
<p><b>Fazit</b></p> <p>Die Planung ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Aus- oder Einwirkungen auf das Schutzgut verbunden.</p>		

<b>7 Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Prognose bei Durchführung der Planung</b>	<b>Bewertung</b>
Keine Bau- und Bodendenkmale innerhalb und im näheren Umfeld der Baufläche	Keine Auswirkungen	Nicht relevant bzw. geringfügig
<b>Empfehlungen zur Vermeidung und Verminderung</b>		
-		
<b>Fazit</b>		
Die Planung ist nicht mit Auswirkungen auf Bau- und Bodendenkmale verbunden.		
<b>Zusammenfassung der Umweltauswirkungen</b>		
<b>Prognose bei Nichtdurchführung der Planung</b>		
Die mit der Wohnbauflächendarstellung verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt sind bereits bei Realisierung des rechtswirksamen FNP zu erwarten.		
<b>Gesamtbeurteilung</b>		
Die Planung ist möglicherweise mit erheblichen Auswirkungen auf den Boden sowie erhöhten Risiken für das Grundwasser verbunden; die Risiken für das Grundwasser sind vermeidbar. Alle übrigen Umweltschutzgüter sind nicht betroffen.		